



kein Abseits! e.V.

STELLT SICH VOR



kein Abseits! e.V. -
Begegnungen ermöglichen.

kein Abseits! e.V. -
für ein friedliches
Miteinander und
mehr Bildungs-
gerechtigkeit.





KURZBESCHREIBUNG kein Abseits! e.V.

Der Berliner Verein „kein Abseits! e.V.“ realisiert seit 2011 Integrations- und Bildungsprojekte. In Kooperation mit Berliner Schulen, Universitäten und Geflüchtetenunterkünften wird das Ziel verfolgt, integrative Begegnungen zu ermöglichen. Einheimische und neu angekommene Kinder und Jugendliche werden in einer Kombination aus sport- und erlebnispädagogischen Angeboten, 1:1-Mentoring, Berufserkundung und Engagementförderung individuell und ganzheitlich gefördert. So trägt der Verein zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einem friedlichen Miteinander bei. Die Teilnehmer*innen lernen Beteiligungsmöglichkeiten kennen, verbessern ihr Selbstbewusstsein sowie sprachliche und soziale Kompetenzen. Es entstehen Freundschaften zwischen Gleichaltrigen und unterschiedlichen Generationen jenseits von Milieugrenzen. Engagierte erhalten wiederum die Möglichkeit eines sinnstiftenden, begleiteten Ehrenamts und werden zu Vorbildern für eine verantwortungsbewusste Lebensführung.

Das Konzept von „kein Abseits! e.V.“ ist bereits mehrfach ausgezeichnet worden (u.a. von der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Robert-Bosch-Stiftung, der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Phineo Wirkt-Siegel, dem Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz). 2018 erhielt der Verein den Berliner Präventionspreis. Seit 2016 ist der Verein ein anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in Berlin Reinickendorf.

Mehr Informationen:

www.kein-abseits.de  facebook.com/keinAbseits  instagram.com/kein_abseits

 twitter.com/keinAbseits_  bit.ly/2PLK3vM

GRÜNDUNGSGESCHICHTE kein Abseits! e.V.

Die Gründerinnen Gloria Amoruso und Sinem Alparslan (geb. Turaç) verband bereits eine langjährige Freundschaft, als sie 2011 beide erst im Alter von 22 Jahren den Verein gründeten. Bei allen Debatten rund um Integration wollten die beiden endlich nicht mehr nur diskutieren und reden, sondern handeln!

Die Ausrichtung des Vereins erfolgte damals ganz intuitiv: Beide hatten das Glück gehabt, früh positive Vorbilder zu haben, die sie animiert hatten, Ziele zu setzen und mit Ausdauer und Motivation zu erreichen. Gleichzeitig waren beide im Mannschaftssport aktiv gewesen, hätten sich aber manchmal gewünscht, dass ihnen jemand mögliche Zukunftsperspektiven aufgezeigt hätte. So entstand das Konzept von kein Abseits! e.V. mit einer Kombination von 1:1-Mentoring, Sport und Berufserkundung.

Die zunächst rein ehrenamtliche Organisation, die sich anfänglich auf die Zielgruppe Mädchen konzentrierte, ist mittlerweile ein anerkannter Kinder- und Jugendhilfeträger und beschäftigt 10 Mitarbeiterinnen. Das Spektrum des Vereins, die Zielgruppen und die Reichweite haben sich vergrößert, aber die ursprüngliche Kombination von Mentoring, Sport und Berufserkundung besteht bis heute.

„Wir möchten unseren Teilnehmer*innen neue Perspektiven eröffnen und ihnen helfen, ihr Potenzial zu entfalten, damit sie ihre Chancen wahrnehmen können und nicht ins Abseits geraten.“



ZAHLEN & DATEN kein Abseits! e.V.

- ★ 2011 von Gloria Amoruso & Sinem Alparslan (geb. Turaç) gegründet.
- ★ Bisher haben wir bereits knapp 500 Kinder mit den Sport AGs erreicht.
- ★ Wir haben über 350 Mentoring-Tandems gestiftet.
- ★ An Ferienfreizeiten haben bereits über 250 Kinder teilgenommen.
- ★ Mit den wöchentlichen Spielmobil-Einsätzen erreichen wir durchschnittlich 125 Kinder pro Woche.
- ★ Aktuell unterstützen etwa 120 Ehrenamtliche als Mentor*innen, Trainer*innen oder Spielmobil-Betreuer*innen den Verein.
- ★ Der Verein hat zur Zeit 25 Mitglieder und beschäftigt 14 Mitarbeiter*innen (2019).

Fun Facts:

- ★ kein Abseits! hat einen Bürohund.
- ★ Das Lieblingsmittagspausen-Restaurant des Teams ist der Stammvietnamese ums Eck.
- ★ Am liebsten fährt das Team mit dem Fahrrad zur Arbeit.



A young woman wearing a red hijab and a dark coat is sitting on a blue park bench. She is smiling broadly and looking towards the camera. The background shows a park setting with trees and buildings in the distance. The text is overlaid on a semi-transparent grey box at the bottom of the image.

**kein Abseits! e.V. kennt viele tolle
Geschichten ...**



Eine herausfordernde Mentee gibt anderen Kids aus der Nachbarschaft ihre Liebe zu Büchern weiter.

„Früher hab' ich immer total schnell aufgegeben. Mit Hilfe meiner Mentorin bei kein Abseits! habe ich Selbstbewusstsein gewonnen und konnte endlich meine Pläne zu Ende verfolgen.“

Die heute 17-jährige Jugendliche hat 2012/2013 als Mentee in unserem Mentoring-Programm und an einer unserer Fußball-AGs teilgenommen. Sie stellte damals ihre Mentorin vor die ein oder andere Herausforderung. Seitdem hat sie eine unglaubliche Entwicklung hingelegt und gestaltet mittlerweile ihre Nachbarschaft selbst mit.

Seit letztem Jahr engagiert sie sich in unserem Jugendengagementprojekt Trifolio und unterstützt bei Einsätzen des Spielmobils.

Sie ist selbst eine Leserratte und bietet zudem schon seit über einem Jahr ein eigenes Angebot für Kinder in der Stadtteilbibliothek an.



Mentor*innen teilen das Erlebte ...

Wie wir dem Sinn des Lebens näher kamen

Mein Bericht bezieht sich auf eine mir sehr einprägsame Situation – ein Gespräch, das Elias* wieder einmal unvermittelt anzettelte. Diesmal war die Frage allerdings ungewöhnlich groß und überraschend.

Wir kamen gerade vom Paracelsus-Bad und waren auf dem Weg nach Hause. Unser Weg führte an einer Hauptstraße entlang. Um uns herum war Autolärm, die Sonne brannte unerbittlich auf unsere Köpfe nieder und auch sonst war es – zumindest für mich – absolut keine gute Umgebung für ein tiefreichendes Gespräch. Elias schien das anders zu sehen und stieß unvermittelt einen Dialog an: *"Tristan*, kann ich dir mal eine Frage stellen?"*

Wie bereits erwähnt, war ich zwar alles andere als auf eine Unterhaltung eingestellt, jedoch konnte ich natürlich auch nicht einfach abblocken, nicht zuletzt, weil ich ziemlich neugierig war, was ihm denn gerade in der Situation, in der wir uns befanden, eingefallen sein könne. *"Ja klar, jederzeit!"*

**Name aus Datenschutzgründen geändert*

*"Was muss man eigentlich in der Zukunft erreicht haben?"
"Was meinst du mit 'erreichen'?" "Naja, oder anders – Was ist der Sinn des Lebens?"*

Ich war noch am konstruieren einer möglichst verständlichen Formulierung meiner Sicht der Dinge, als Elias mir schon ins Wort fiel: *"Also, ich weiß die Antwort schon: Man muss einen guten Job haben, ein Haus in dem man wohnt und eine gute Frau und ein Auto!"*

Obwohl das für meine Begriffe eine, wenn auch nicht wirklich überraschende, so doch zumindest erschreckende Aussage war, musste ich mir ein Lächeln verkneifen, um ernsthaft auf das von ihm Gesagte eingehen zu können. Mir war klar, dass es nicht seine eigenen Gedanken waren, die er mir gegenüber äußerte, sondern die seiner Eltern oder anderer ihn beeinflussender Instanzen, was mich erneut zum Nachdenken brachte und zu einer radikalen Änderung meiner Antwort, die ich ihm noch vor einer Minute gegeben hätte.

Mir wurde klar, dass auch ich ein äußerer Einfluss bin, der ihn unter Umständen eben dazu bringt zu glauben, was *meine* Antwort auf die Frage nach dem Sinn ist. Im Grunde würde ich damit nichts anderes tun, als jene Menschen, welche Elias Haus, Frau und Auto als den Sinn des Lebens erklärten.

Ich antwortete also: *"Weißt du Elias, für mich ist das, was du gesagt hast, nicht der Sinn des Lebens, aber genau das ist der Punkt, verstehst du? Es ist -für mich- nicht der Sinn des Lebens. Das bedeutet nicht, dass es nicht dein Lebenssinn sein kann. Wichtig ist nur, dass du dir diese Frage selbst beantwortest. Ich glaube nicht, dass irgendjemand dir die Dinge nennen kann, die deinen Sinn des Lebens ausmachen. Du musst das wohl ganz alleine herausfinden. Verstehst du das?"*

An dieser Stelle antwortete Elias nur kurz "Jaja." und lenkte sofort auf ein neues Thema - es ging um Playstation-Spiele und Ähnliches.

Trotz meiner eigenen Erkenntnis aus dem Gespräch, war ich einige Zeit ein bisschen enttäuscht von der Reaktion Elias'. Ich hatte das Gefühl, er hatte nicht verstanden, worauf ich

hinauswollte. Erst Wochen später kam es zu einem Ereignis, dass ich nur beiläufig mitbekam, welches mir jedoch zeigte, dass unser Gespräch nicht einfach an Elias vorbeigezogen sein konnte.

Als wir uns mit einem anderen Mentor-Schützling-Team trafen, äußerte sich eben dieser Schützling über das, was er später erreicht haben wollte. Die Kernpunkte seiner Aussage waren etwa *"Job, Haus, Auto, Frau"*. (An dieser Stelle musste ich dann tatsächlich ein bisschen schmunzeln, aber ich befand mich weitestgehend außerhalb der Situation, weswegen mein Lächeln keinen Einfluss nahm.) Elias' Antwort nun war: *"Ich bin mir nicht so sicher. Ich glaube, ich muss erst noch herausfinden, wie ich später leben will."*

Ich war überwältigt von Elias' Antwort, hielt mich aber mit einer Reaktion zurück. - Wie gesagt befand ich mich etwas abseits der Situation und niemand erwartete eine Reaktion von mir. Vermutlich wussten die Jungs nicht einmal, dass ich ihre Unterhaltung mitbekommen hatte. Ich freute mich nur still darüber, doch etwas verändert zu haben.

DIE PRESSE über kein Abseits!

The logo for rbb (Radio Berlin Brandenburg) consists of the lowercase letters 'rbb' in white on a red rectangular background.

28.08.2018 – „Verein für Flüchtlinge an der Belastungsgrenze“ (TV-Beitrag)

27.07.2017 – „Ein ungewöhnliches Tandem“

The logo for Reinickendorfer Allgemeine Zeitung features the name 'Reinickendorfer' in a large, bold, black sans-serif font. Below it, 'Allgemeine Zeitung' is written in a smaller font, with a small crest icon between the words. The entire logo is flanked by two horizontal lines.

alle-helfen-jetzt.de

The logo for 'be Berlin' features the lowercase letters 'be' in a bold, red sans-serif font, followed by a stylized graphic of vertical bars of varying heights, and the word 'Berlin' in a black sans-serif font.

13.09.2016 – “Die perfekte Ferienwoche – im Sommercamp von kein Abseits! e.V.”

09.12.2015 – „Hinaus ins Abenteuer Alltag“

The logo for DER TAGESSPIEGEL features the name in a large, bold, black serif font. Below the name is a small globe icon with the words 'ERUM COGNOSCERE CAUSAS' written in a small font across it.The logo for taz. features a white paw print icon above the lowercase letters 'taz.' in a bold, white sans-serif font, all set against a red rectangular background.

13.10.2015 – „Deutscher Wurstsalat und syrischer Couscous“

UNTERNEHMENSPARTNERSCHAFT mit kein Abseits! e.V.

Wir freuen uns immer über die Zusammenarbeit mit Unternehmen, die unsere Vision teilen!

Vielfältige Formate sind möglich:

- Teilnahme am jährlichen Spendenlauf (z.B. mit einer Firmenlaufgruppe),
- nichtmonetäre Spenden (z.B. in Form von Ressourcen – Arbeitskraft, Catering, Räume),
- rein finanzielle Unterstützung (zweckungebunden oder auf ein bestimmtes Angebot von kein Abseits! e.V. bezogen),
- individuelles Partnerschaftsprogramm, das gemeinsam mit kein Abseits! erarbeitet wird.

Am besten besprechen wir die verschiedenen Möglichkeiten im persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage an info@kein-abseits.de.



Wir haben Erfahrung in der Zusammenarbeit mit verschiedensten Unternehmen und teils langjährige Kooperationen:



„Bildung ist für die gesellschaftliche Entwicklung unseres Landes ein zentraler Erfolgsfaktor. Der Zugang zu Bildung ist aber in Deutschland ungleich und ungerecht verteilt. Dagegen anzugehen ist eine der Prioritäten des gesellschaftlichen Engagements von TOTAL. Daher haben wir kein Abseits! von der Gründung an begleitet und unterstützt. Je früher Kindern vermittelt wird, dass Bildung neue Horizonte eröffnet und auch Spaß macht, desto größer sind die Erfolgsaussichten. Wir bewundern das Engagement der Vereinsmitglieder von kein Abseits! und wünschen auch weiterhin viel Erfolg!“

(Burkhard Reuss, Direktor Kommunikation und Public Affairs der TOTAL Deutschland GmbH)



„Wir sind mehr als nur eine Modemarke. Unsere Vision ist es, Menschen verschiedener Länder zu verbinden, egal woher sie stammen. Welche NGO könnte da besser als kein Abseits! zu uns passen. Wir freuen uns daher sehr, den Verein unterstützen zu können.“

(Johanna Hourrier, MONDVI-Gründerin)

M ○ N D V I

und weitere Unternehmen, wie u.a.





**Wir ermöglichen Begegnungen und
bauen Brücken für Teilhabe und
Willkommenskultur.**

Bald auch mit Ihnen?

KONTAKT



kein Abseits! e.V.
Fehmarner Str. 12
13353 Berlin

Telefon: 030 490 86 886

Web: www.kein-abseits.de

Mail: info@kein-abseits.de